

# Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

November 2015

[www.dioezese-linz.at/pfarren/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/pfarren/gramastetten)



**Pfarrleitungsmodell** 2

**Neue Pfarrleitung** 3

**Gottesdienstzeiten** 6

**Jungschar/Mini-Start** 8

## Neues Pfarrleitungsmodell

Pfarrer Abt Dr. Reinhold Dessl legt mit 1. Jänner 2016 die Funktion des Pfarrers zurück und beschränkt sich auf die Funktion des Pfarrmoderators. Das ist die Bezeichnung für einen Priester, der gemeinsam mit einem Pfarrassistenten bzw. einer Pfarrassistentin eine Pfarre leitet. Konkret wird der bisherige Pastoralassistent Mag. Anton Kimla diese Aufgabe des Pfarrassistenten in der Pfarre Gramastetten übernehmen. Dieses Modell der gemeinsamen Leitung gibt es in der Diözese Linz seit 1994. Es bewährt sich bereits in 56 Pfarren und sichert trotz Priestermangel eine qualitätsvolle seelsorgliche Arbeit in den Pfarren.

Die Bezeichnung „Pfarrassistent“ ist zum einen etwas irreführend, weil damit die mit der Funktion klar verbundenen Leitungsaufgaben (Geschäftsführung des PGR mit seinen Fachausschüssen, Geschäftsführung des FA Finanzen, Verantwortung für den gesamten Verwaltungsbereich, Vertretung der Pfarre nach außen, usw.) nicht deutlich ersichtlich sind. Zum anderen ist der Begriff sehr treffend, weil das Wort Assistenz auf ein bestimmtes Leitungs- und Gemeindeverständnis hinweist: Die Pfarrgemeinde als Gemeinschaft der Glaubenden ist Subjekt der Seelsorge. Mit ihr gemeinsam gilt es für den Pfarrassistenten den Weg als Gemeinde Jesu Christi

zu gehen, also unterstützend, aufbauend, ermutigend, orientierend und leitend zu wirken.

Die Entscheidung für dieses Modell gemeinsamer Leitungsverantwortung von Priester und Diakon bzw. hauptamtlichen Laien wurde in der Diözese Linz bewusst auch deshalb gewählt, um den vorhandenen Begabungen Raum zu geben und den Weg von versorgten zu selbst-sorgenden Gemeinden zu verstärken.

Die rechtliche Grundlage für diese Form der Pfarrleitung in unserer Diözese bilden das Kirchenrecht (Can. 517§2) und die diözesane Rahmenordnung für Pfarrmoderatoren und PfarrassistentInnen.

Pfarrmoderator und Pfarrassistent sind jeweils für fünf Jahr bestellt. Nach Beratungen in der Personalstelle und Befragung des Pfarrgemeinderates wird entschieden, ob dieses gemeinsame Leitungsmodell beibehalten wird oder nicht.

Manche werden fragen: „Was ändert sich eigentlich, wenn die Personen ohnedies gleich bleiben?“ Wer ausschließlich bei Sonntagsgottesdiensten, Feiertagen oder bei der Feier von Sakramenten in die Pfarre kommt, wird tatsächlich wenig Unterschied merken, weil Abt Reinhold Dessl und P. Paulus Nimmervoll die priesterlichen Dienste weiterhin ausüben und Herr Kimla bereits jetzt Wortgottesfeiern, Tauffeste oder Begräbnisse geleitet hat. Im konkreten Alltag des Pfarrlebens (Gruppen, PGR, Verwaltung) wird die Veränderung deutlich zu spüren sein und muss sich das Miteinander neu ordnen.

Ich danke allen, die diese Veränderung in der Pfarre aktiv mittragen und wünsche der Pfarre Gramastetten, dass dieser Leitungswechsel nicht nur einen Schritt der Entlastung von Abt Reinhold Dessl darstellt, sondern zugleich ein weiterer Schritt zur Entwicklung als selbstsorgende, lebendige Gemeinde im Geiste Jesu wird.



Am 1. September 2011 habe ich von P. Paulus das Amt des Pfarrers von Gramastetten übernommen und werde auch weiterhin gerne Seelsorger hier sein. Da man aber eine so große Pfarre nicht „nebenbei“ leiten kann, werde ich die Hauptverantwortung an Diakon Mag. Anton Kimla übertragen. Nach dem bekannten Spruch „Veränderung ist das einzig Beständige“ werden wir ein neues Leitungsmodell mit Pfarrassistent und Pfarrmoderator für unsere Pfarre Gramastetten anwenden. Ich erseuche alle, Anton Kimla tatkräftig zu unterstützen und lade jetzt schon zur Amtseinführung am 24. Jänner 2016 um 9.45 Uhr ein.

Eine weitere Veränderung gibt es ab dem ersten Adventsonntag: Die Frühmesse an Sonn- und Feiertagen um 7 Uhr entfällt. Wir werden in Zukunft die Kräfte etwas bündeln müssen. Ganz bewusst lade ich ein, vielleicht einmal etwas über den Tellerrand hinauszublicken. Es gibt im Seelsorgsraum an Sonn- und Feiertagen zwei frühere Gottesdienste um 8.30 Uhr in Neußerling und Geng.

Sie erhalten dieses Pfarrblatt am Beginn des Advents. Es ist die Zeit, wo wir uns auf das Kommen Gottes als Licht in unsere dunkle Welt vorbereiten. Im Kind von Bethlehem kommt uns Gott auf Augenhöhe entgegen und teilt die Zerbrechlichkeit und Heimatlosigkeit der Menschen. Ich wünsche uns ein tiefes Erleben dieser Zeit, in der auch die Sehnsucht nach den Geschenken, die nicht mit Geld zu kaufen sind, gestärkt werden soll.

Im Namen aller seelsorglich Tätigen der Pfarre wünsche ich Ihnen eine gesegnete Vorweihnachtszeit!



Mag.a Gruber-Aichberger  
Foto: Anton Kimla

Foto Titelseite: Hermann Luckeneder

Mag.a Brigitte Gruber-Aichberger,  
Direktorin für Pastorale Berufe

Abt Reinhold Dessl

## Neue Pfarrleitung ab 1.1.2016

In der PGR-Sitzung am 30.9. wurde durch Fr. Mag.a Brigitte Gruber-Aichberger (Direktorin für Pastorale Berufe) das für unsere Pfarre Gramastetten geplante Leitungsmodell vorgestellt und der Einführung durch den PGR zugestimmt.

**Diakon Mag. Anton Kimla**  
**Abt Dr. Reinhold Dessl**

- **Pfarrassistent**  
 - **Pfarrmoderator**

### Aufgaben Pfarrassistent (PA)

- Pfarrleitung in Abstimmung mit Pfarrmoderator und PGR
- Vertritt die Pfarre nach außen (Gemeinde, Dekanat,...)
- Rechtliche und organisatorische Aufgaben in der Verwaltung (Führung der Pfarrkanzlei, Kirchenrechnung, Kindergarten, bauliche Angelegenheiten, Kollektendurchführung,...)
- Dienstgeber für Angestellte der Pfarre
- Ehrenamtliche begleiten und unterstützen
- Leiten von Wortgottesfeiern (Begräbnisse, Taufen,...)

### Aufgaben Pfarrmoderator (PM)

- Priesterliche Dienste (alles was die Priesterweihe voraussetzt z.B. Eucharistiefeier, ...)
- Vorsitzender des PGR und des Fachausschusses Finanzen (kann auch an den PA delegiert werden)
- Mitarbeit im Fachausschuss Liturgie
- Informationsrecht (Einladungen und Protokolle) zu Leitungssitzungen und Finanzausschusssitzungen
- PM kann aber auch weitere Aufgaben übernehmen



Ein großer Vorteil für uns als Pfarre und eine große Unterstützung auch in diesem neuen Leitungsmodell ist unser Altpfarrer Mag. P. Paulus Nimmervoll. Wir danken für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm die notwendige Gesundheit.

### Fachausschüsse in unserer Pfarre:

Mit dem wachsenden Priestermangel gewinnt die Mitarbeit und das Engagement der Laien für ein funktionierendes Pfarrleben eine immer größere Bedeutung. Eine Mitarbeit in den nach Aufgabenschwerpunkten gegliederten Fachausschüssen ist jederzeit möglich. Hier unsere aktuellen Fachausschüsse:

<b>Finanzausschuss</b>	Finanzen, Investitionen der Pfarre, Kirchenrechnung, ...
<b>FA Liturgie</b>	Gottesdienstgestaltung, Lektorenpläne, Kommunionsspender, ...
<b>FA Kinderliturgie</b>	Familiengottesdienste, Kinderkirche, ...
<b>FA Pfarrcaritas</b>	Kindergarten, Besuchsdienst, Krankengottesdienst, ...
<b>FA Fialkirche Neußerling</b>	Liturgie, Seelsorge, Bauliches, ...
<b>FA Entwicklungszusammenarbeit</b>	Missionsmarkt, Infoveranstaltungen, Projektunterstützung, ...
<b>FA Öffentlichkeitsarbeit</b>	Pfarrblatt, Homepage, ...
<b>FA Jungchar</b>	Heimstunden, Filmabende, Pfarrcafe, ...
<b>FA Jugend</b>	Pfarrliche Angebote für die Jugend
<b>FA Menschen in jeder Beziehung</b>	Veranstaltungen, Valentinsfeier, Opa-Kind Nachmittag, ...
<b>KFB</b>	Angebote für Frauen, Mütterrunden, ...
<b>KMB</b>	Angebote für Männer, Fußwallfahrt, „Sei so Frei“, ...
<b>Kath. Bildungswerk</b>	Vortragsabende, Filmabende, Morgenwanderung, ...
<b>FA Neuzugezogene</b>	Integration von Neuzugezogenen

## Martinsfest im Kindergarten



Auch heuer wurde unser Martinsfest wieder zu einem besonderen Höhepunkt der Kindergartenzeit.

Schon Wochen vor dem Fest wurden die Kinder mit Liedern und Geschichten auf das Fest des Hl. Martin vorbereitet und eingestimmt. Aktueller als je vor ist die Legende des „Mantelteilens“. Martin hat durch seine Liebe zu anderen Menschen „Licht in die Herzen der Armen“ gebracht. Unsere selbstgebastelten Laternen sollen dieses Licht symbolisieren. Mit den Schulanfängern wurde die Legende vom „Mantelteilen“ dargestellt. Anton Kimla schlüpfte dafür in die Rolle des Martin. Als Symbol des Teilens erhielten die Kinder zum Abschluss das schon traditionelle Martinskiperl.

Wir danken allen Helfern und Besuchern, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

*Barbara Maresch*

## Erntedank in Neußerling

Gott danken für das, was seine Schöpfung den Menschen an Nahrung und Lebensnotwendigem schenkt war das Motto des diesjährigen Erntedankfestgottesdienstes in der Marienkirche Neußerling. Von der Musikkapelle angeführt

zogen Abt Reinhold, Ministranten, Kindergartenkinder, Mitglieder von Landjugend, Bauernbund, Kräutergarten sowie die Pfarrbevölkerung mit den Erntegaben in die Kirche ein. Abt Reinhold Dessl zelebrierte das Hochamt. Er regte

in seiner Predigt an, über den rechten Umgang mit der Schöpfung nachzudenken. Der Mensch soll nicht zum Ausbeuter der natürlichen Ressourcen werden, sondern getreu dem biblischen Motiv ein Bebauer und Bewahrer dieser sein.

*Marianne Obermüller*



## Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Christliche Spiritualität in der Natur erleben und in Bewegung sein – zu Fuß von Klein Pöchlarn nach Maria Taferl.

Frauen und Männer aus unserer Pfarre machten sich am 19. September 2015 zur Fußwallfahrt der KMB von Klein Pöchlarn nach Maria Taferl auf. Diakon Anton Kimla hatte für die Wallfahrer Gedanken und geistliche Impulse aus der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus vorbereitet. Die Verantwortung von uns Christen für den Erhalt einer intakten Umwelt (Wasser, Luft) stand im Mittelpunkt der Wallfahrt. Nach der Abschlussandacht in der Krypta von Maria Taferl stärkten sich die Wallfahrer beim Mittagessen mit Köstlichkeiten aus der Waldviertler Küche.

*Franz Burger*



## Über das gute und schlechte Vergessen



Der Vortragsabend „ERINNERN UND VERGESSEN – ZWEI SEITEN EINER MEDAILLE“ (veranstaltet von der Servicestelle Pflegende Angehörige und vom KBW – Treffpunkt Bildung) begann mit einem märchenhaften Figuren-Theaterstück von Sabine Falk: Rotkäppchen und der böse Wolf treffen einander nach vielen Jahren wieder. Rotkäppchen ist jetzt eine Frau im Alter von 40+ und der Wolf...? Tja, der ist alt geworden und außerdem dement.

Anschließend warf Margit Hautt in ihrem Vortrag über das Erinnern und Vergessen einen ungewöhnlichen Blick auf diese beiden Seiten ein und derselben Medaille. Hautt machte deutlich, dass es auch eine „Gnade“ des Vergessens gibt und dass es möglich ist, mit dieser Einsicht Menschen, die von Demenz betroffen sind, entspannter zu begegnen und sich auch auf ihre Welt einzulassen.

*Roswitha Wakolm*

# Unser Pfarrleben

## Begegnungsabend mit den Asylwerbern

Am Montag, 2. November war der 2. Begegnungs- und Kennenlernabend mit den bei uns in Gramastetten lebenden Flüchtlingen im Pfarrheim. Viele Gramastettner haben die Chance genutzt, unsere Asylwerber kennenzulernen. Trotz mancher Sprachhürden wurde gespielt, gelacht, aber auch gelernt. Mit gutem syrischen Essen gab es auch ein besonderes kulinarisches Erlebnis. Es ist geplant, diese Treffen fortzuführen und jeder der Lust hat, ist dazu herzlich eingeladen!

Die nächsten Termine: 11.1.2016 und 1.2.2016

Christian Hofer



## Missionsmarkt am Sonntag der Weltkirche



Auch heuer wurde von der Missionsrunde der traditionelle Missionsmarkt veranstaltet.

Der indonesische Priester P. Dr. Balthasar Rengga aus Freiburg feierte die Eucharistie am „Sonntag der Weltkirche“.

Musikalisch sehr schön umrahmt wurde der Gottesdienst von der Frauengruppe „WeiberGram“.

Viele fleißige Frauen stricken, nähen, häkeln und basteln das ganze Jahr hindurch für den Missionsmarkt. Marmeladen, süße Leckerbissen, Kräuter und

Schnäpse runden das Angebot ab. Es wären auch Waren aus Männerhand zur Bereicherung des Sortiments gefragt!

Die Einnahmen betragen heuer € 3.340,80.

Die Gulaschsuppe, welche von Familie Stöbich/Kirchenwirt gespendet wurde, war eine zusätzliche Einnahmequelle. Mit Kaffee und Kuchen haben die Mitarbeiterinnen der KFB die Besucher verwöhnt, und so für einen gemütlichen Vormittag gesorgt.

Maria Jirosch

## Gottesdienstzeiten im Seelsorgeraum

	Uhrzeit	Ort
Samstag	17.30	Seniorenheim Gramastetten
	19.00	Pfarrkirche Gramastetten
Sonntag	8.30	Filialkirche Neußerling
	8.30	Marienkirche Geng
	9.45	Pfarrkirche Gramastetten
	9.45	Pfarrkirche Eidenberg

Ab 29. November gibt es an Sonn- und Feiertagen keine 7 Uhr Frühmesse mehr. Wir bitten um Verständnis!

## Termine

### Gramastetten

<b>Samstag</b>	<b>28.11.</b>	<b>17.00:</b> Adventkranzweihe
<b>Freitag</b>	<b>4.12.</b>	<b>17.00:</b> Nikolausfeier der Minis und Jungschar
<b>Sonntag</b>	<b>6.12.</b>	<b>9.45:</b> Kinderkirche und Aufnahme der neuen Minis
<b>Dienstag</b>	<b>8.12.</b>	<b>9.45:</b> Fest Maria Empfängnis - Hochamt
<b>Samstag</b>	<b>12.12.</b>	<b>14.00:</b> Erste Sternsingerprobe
<b>Sonntag</b>	<b>13.12.</b>	<b>9.45:</b> Aktion „Sei so Frei“
<b>Dienstag</b>	<b>15.12.</b>	<b>6.30:</b> Rorate mit Frühstück
<b>Sonntag</b>	<b>20.12.</b>	<b>9.45:</b> Beichtgelegenheit während der Messe
<b>Donnerstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>Heiliger Abend</b> <b>16.00:</b> Kinderandacht <b>16.00:</b> Besinnliche Feier mit Menschen aus anderen Kulturkreisen, Pfarrheim <b>22.00:</b> Christmette
<b>Freitag</b>	<b>25.12.</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn</b> <b>9.45:</b> Hochamt
<b>Samstag</b>	<b>26.12.</b>	<b>Fest des Hl. Stephanus</b> <b>9.45:</b> Aussendung der Sternsinger
<b>Donnerstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>16.00:</b> Dankgottesdienst zum Jahresabschluss
<b>Mittwoch</b>	<b>13.1.</b>	<b>19.30:</b> Elternabend für Erstkommunion
<b>Dienstag</b>	<b>19.1.</b>	<b>14.00:</b> Frauennachmittag der kfb im Pfarrheim
<b>Sonntag</b>	<b>24.1.</b>	<b>9.45:</b> Amtseinführung der neuen Pfarrleitung durch Dechant Dr. Puchberger
<b>Montag</b>	<b>25.1.</b>	<b>19.30:</b> kbw-Vortrag über die Enzyklika „Laudato si“, Pfarrheim
<b>Sonntag</b>	<b>31.1.</b>	<b>9.45:</b> Lichtmessfeier
<b>Freitag</b>	<b>13.2.</b>	<b>19.30:</b> Segensfeier zum Valentinstag

### Neußerling

<b>Donnerstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>Heiliger Abend</b> <b>16.00:</b> Kinderandacht <b>23.00:</b> Christmette
<b>Freitag</b>	<b>25.12.</b>	<b>8.30:</b> Hochamt
<b>Samstag</b>	<b>26.12.</b>	<b>8.30:</b> Hl. Messe - Aussendung der Sternsinger
<b>Donnerstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>16.00:</b> Dankgottesdienst zum Jahresabschluss
<b>Sonntag</b>	<b>31.1.</b>	<b>8.30:</b> Lichtmessfeier



## Taufen

- Jakob** - Thomas Rath und Angelika Sturm
- Luisa** - Stefan und Daniela Dopplhammer
- Nadine** - Thomas und Claudia Fiereder
- Michael** - Günter und Mariana Poimer
- Luisa** - Christian Staltner und Renate Meindl
- Vinzent Alexander** - Alexander Frickh und Christina Neubauer
- Max Leopold** - Stefan und Doris Leibetseder



## Trauungen

- 25.09.: Thomas Pachlattko und Daniela Winkler
- 26.09.: Georg und Nicole Tauber
- 03.10.: Mario Gierlinger und Sabine Stuhlberger
- 24.10.: Markus Leeb und Petra Kranzl



## Todesfälle

- 14.10.: Rath Rupert (82), Marktstraße 2
- 16.10.: P. Petrus Mittermüllner (77), Vorderweißenbach (Pfarrer in Gramastetten von 1985-88)
- 30.10.: Kaiser Franziska (88), Sulzgraben 10

## Jungschar- und Mini-Start in Gramastetten



Foto: Lorena Koll

Viele neugierige Kinder der zweiten Klassen schnupperten zum ersten Mal JS – Luft und waren mit Eifer am Basteln und Spielen. Es entstanden kreative Kunstwerke aus Modelliermasse, Perlen und Mosaiken. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt, es gab Kuchen und Saft. Beim Toben und Spielen im Freien ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Falls du auch Lust hast, ein JS-Mitglied zu werden, melde dich einfach bei Ingrid Leitner (0676/89767684). Denn, wie heißt es schon in unserem legendären JS – Lied: „Es ist schön, solche Freunde zu haben, es ist schön nicht allein zu sein, ...“

*Ines Traxler*



Foto: Melanie Reischl

Bei den Minis freuten sich die Leiterinnen über 30 motivierte Kinder, insbesondere über das zahlreiche Erscheinen von AnfängerInnen. Gemeinsam wurde am Anfang das Hochamt und die Andacht für Allerheiligen geprobt. Als Belohnung fürs brave Üben gab es ein Stück Kuchen für jeden. Auf Wunsch der Kinder wurde die restliche Ministunde mit Fußballspielen, Zeichnen und Spielen im Freien verbracht. Falls noch weitere Kinder (ab 2. Klasse Volksschule) Lust haben, Ministrantin oder Ministrant zu werden, schaut einfach vorbei in einer Ministunde. Für Fragen steht euch Lukas Öttl gerne zur Verfügung (0650/7783106).

*Melanie Reischl*

## Firmung 2016

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung 2016 geschieht für die SchülerInnen der NMS über den Religionslehrer. Ebenso kann das Anmeldeformular zur Firmvorbereitung von der Pfarrhomepage (ab Anfang Dezember) heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss für die Firmvorbereitung ist am Sonntag, 10. Jänner 2016. Firmstart ist am Sonntag, 17. Jänner 2016 mit dem Gottesdienst um 9.45 Uhr.

Ich bitte engagierte Eltern oder andere aus der Pfarrgemeinde, sich als Firmbegleiterinnen und -begleiter zur Verfügung stellen. Herzlichen Dank! Anton Kimla

## Jungscharlager 2016

7.8. - 12.8.2016  
in Strögen/NÖ

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:  
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106  
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at  
Web: www.dioezese-linz.at/pfarren/gramastetten/  
Druck: almmedia, Eidenberg

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 27.1.2016